



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

An die weiterführenden Schulen
in öffentlicher und freier Trägerschaft im Land
Brandenburg

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Postanschrift:
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Besucheradresse:
Sophie-Alberti-Straße 3
14478 Potsdam

Bearb.: Denise Urban
Gesch.-Z.: 44.10 - 47229
Hausruf: +49 331 866-3945
Fax: +49 331 27548-2576
Internet: mbjs.brandenburg.de
Denise.Urban@mbjs.brandenburg.de

Potsdam, 4. März 2024

Ausschreibung

Berufsbegleitendes Angebot für ein Zertifikatsstudium am WIT e.V. (Wildau Institute of Technology an der TH Wildau) für Lehrkräfte mit und ohne grundständige Lehramtsausbildung zum Schuljahr 2024/25

Zertifikatsstudium Mathematik Sekundarstufe I

Anlagen: Anmeldebogen
Formblätter zur Zuordnung des Abschlusses (Lehrkräfte im Seiteneinstieg)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum kommenden Schuljahr (ab September 2024) bietet der WIT e.V. (Wildau Institute of Technology an der TH Wildau) das Zertifikatsstudium für das allgemeinbildende Fach Mathematik mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I für im Schuldienst des Landes Brandenburg tätige Lehrkräfte an weiterführenden Schulen an.

Zielgruppe und Bewerbungsvoraussetzungen

Angesprochen sind Lehrkräfte ohne Lehrbefähigung (Lehrkräfte im Seiteneinstieg), die

1. an weiterführenden Schulen im Land Brandenburg unbefristet beschäftigt sind bzw. für deren Beschäftigungsverhältnis die Entfristung nachweislich vorgesehen ist,



2. über einen Hochschulabschluss verfügen (Magister, Master, nicht lehramtsbezogene Staatsprüfungen, Diplom; Diplomabschlüsse von Diplomstudiengängen an Fachhochschulen nur mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren), mit dem fachwissenschaftliche Leistungen für ein Fach gemäß der Lehramtsstudienverordnung für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I zu in der Regel drei Vierteln nachgewiesen werden, und
3. eine Zulassung zur berufsbegleitenden Teilnahme am Vorbereitungsdienst anstreben

sowie

- Lehrkräfte, die bereits über eine Lehramtsbefähigung verfügen, in der Sekundarstufe I im Fach Mathematik eingesetzt werden sollen und für dieses Unterrichtsfach eine weitere Lehrbefähigung erwerben wollen

und

- Lehrkräfte, die eine Lehrerberufsqualifikation im Ausland erworben haben, die im Land Brandenburg einem Fach der Sekundarstufe I gemäß der Lehramtsstudienverordnung zugeordnet werden kann, und die zusätzliche Studienleistungen für ein zweites Fach im Verfahren zur Anerkennung ihrer ausländischen Lehrerberufsqualifikation als Befähigung für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I im Land Brandenburg benötigen.

Lehrkräfte mit einem nicht lehramtsbezogenen o.g. Hochschulabschluss oder einer ausländischen Lehrerberufsqualifikation im Bereich Förderpädagogik mit zwei sonderpädagogischen Förderschwerpunkten können sich ebenfalls für das Zertifikatsstudium für das allgemeinbildende Fach Mathematik mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I bewerben.

Vorrang bei der Auswahl haben Bewerberinnen und Bewerber aus Schulen in öffentlicher Trägerschaft.

Bewerbungen von Lehrkräften aus Schulen in freier Trägerschaft können im Rahmen freier Studienkapazitäten angenommen werden. Diese Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen die Kosten selbst.

Schwerbehinderte Kolleginnen und Kollegen sind gem. § 81 Abs. 4 Nr. 2 SGB IX bevorzugt zu berücksichtigen.

Informationen zum Zertifikatsstudium

vorauss. Studiendauer:	3 Halbjahre
vorauss. Studientag:	Freitag
Studienort:	Wildau
Studienform:	Präsenzstudium mit Online- und Selbststudienphasen
Studiengebühr:	2.500 €/Halbjahr

Die Studiengebühr ist zunächst von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu zahlen und ist – in Abhängigkeit vom gewählten Zahlungsmodus – nachträglich/zeitnah beim zuständigen staatlichen Schulamt abzurechnen. Fahrtkosten sind über REIKO geltend zu machen.

Für die Teilnahme an Zertifikatsstudiengängen werden Abminderungsstunden in Abhängigkeit vom Umfang des Arbeitsvertrages gewährt:

- AV mit mind. 21 LWS - 4 ARS
- AV mit mind. 15 bis 20 LWS - 3 ARS
- AV mit weniger als 15 LWS - 2 ARS

Die vertraglichen Vereinbarungen werden zwischen dem WIT e.V. und der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer geschlossen.

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch den WIT e. V. ein Zertifikat ausgestellt.

Lehrkräfte ohne Lehramtsbefähigung reichen dieses Zertifikat mit ihrem Antrag auf Teilnahme am berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst ein. Dieser Antrag ist mit den weiteren erforderlichen Unterlagen schriftlich auf dem Dienstweg an das Referat 45 des MBS im Zusammenhang mit der entsprechenden Veröffentlichung einer Ausschreibung für den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst zu richten. Im Anschluss wird auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften über den jeweiligen Antrag entschieden.

Lehrkräfte mit Lehramtsbefähigung können den Antrag auf Anerkennung einer weiteren Lehrbefähigung beim Referat 45 des MBS stellen.

Lehrkräfte mit einer ausländischen Lehrerberufsqualifikation reichen das Zertifikat beim Referat 45 des MBS zu ihrem Verfahren auf Anerkennung der ausländischen Lehrerberufsqualifikation als Befähigung für ein Lehramt an Schulen im

Land Brandenburg ein. Im Anschluss wird auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften über den Antrag entschieden.

Fragen, die in diesem Zusammenhang bezüglich des Entgelts/der Besoldung bzw. Eingruppierung/Einstufung entstehen, sind an die Personalstelle des jeweils zuständigen staatlichen Schulamtes zu richten.

Hinweis: Der erfolgreiche Abschluss des Studiums führt nicht unmittelbar zu einer höheren Eingruppierung!

Bewerbungsverfahren

Bitte füllen Sie das beigefügte Anmeldeformular aus und fügen Sie zusätzlich folgende Anlagen bei:

- Lehrkräfte mit Lehramt:
- Zeugnis über die (Zweite) Staatsprüfung
- Lehrkräfte im Seiteneinstieg:
- Zeugnis des Hochschulabschlusses
 - Formblatt zur Zuordnung des Abschlusses
 - Nachweise der Studieninhalte durch (soweit zutreffend): Studien- und Prüfungsordnung/Modulkatalog/Studiennachweise/Leistungsscheine/Transcript of records (Auflistung der belegten Studienleistungen)
 - Bescheinigung über die Ableitbarkeit eines Unterrichtsfaches
- bei ausländischem – nicht lehramtsbezogenem – Abschluss zusätzlich:
- deutsche Übersetzung des Hochschulzeugnisses
 - Gutachten der ZAB über die Anerkennung des ausländischen Hochschulabschlusses
- Lehrkräfte mit ausländischer Lehrerberufsqualifikation:
- Hochschulabschluss (Diploma/Diplom, Abschlussurkunde/-zeugnis, Übersicht der Studien- und Prüfungsleistungen/Notenübersicht/Transcript of Records) und sämtliche Nachweise über eine abgeschlossene Lehrerausbildung nach dem Recht des Herkunftslandes in beglaubigter Kopie der Originale und in beglaubigter Kopie der deutschen Übersetzungen
 - Bescheid im Verfahren zur Anerkennung der ausländischen Lehrerberufsqualifikation
 - Sprachnachweis C1

Hinweis für Lehrkräfte im Seiteneinstieg zur Zuordnung des ersten Faches:

Abgleich mit Fachprofilen Lehrerbildung:

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2008/2008_10_16-Fachprofile-Lehrerbildung.pdf

Interessentinnen und Interessenten richten ihre Bewerbung inkl. aller Anlagen mit **der Stellungnahme der Schulleitung an das für sie zuständige staatliche Schulamt** (Schulrätin für Lehrerbildung) **bis zum 3. April 2024**.

Das staatliche Schulamt prüft die Bewerbungen, bildet eine Rangliste und leitet die Unterlagen an das MBS, Ref. 44 weiter.

Die Rückmeldung über die bestätigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt bis Mitte Juni an das jeweilige staatliche Schulamt. Die Teilnehmerlisten werden durch Ref. 44 auch dem WIT e.V. sowie dem Ref. 45 des MBS übermittelt.

Sofern eine schon abgegebene Bewerbung zurückgezogen bzw. nach Zulassung von der Aufnahme des Studiums Abstand genommen wird, ist dies umgehend schriftlich dem zuständigen Schulamt und dem MBS, Frau Urban (denise.urban@mbjs.brandenburg.de), mitzuteilen.

Für Rückfragen organisatorischer Art steht beim WIT e.V. Frau Franziska Götze (franziska.goetze@th-wildau.de, 03375 508-601) zur Verfügung. Mit Fragen zu den Studieninhalten wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Bertil Haack (ber-til.haack@th-wildau.de, Tel. mobil 0172/395 23 16).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Carola Gnadt